

II-10762 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5409 IJ

1990-04-20

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dkfm. Bauer  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend großkoalitionären Postenproporz bei der AUA

Zeitungsbereichten ist zu entnehmen, daß der bisherige Zweiervorstand der AUA auf vier Mitglieder aufgestockt wird, um alle Wünsche von SPÖ und ÖVP zur Versorgung ihrer Parteigänger befriedigen zu können.

Der Herr Finanzminister hat in diesem Zusammenhang dem Aufsichtsrat mitgeteilt, "daß ihm diese Kuhhandelsmentalität nicht gefalle". Weil bei der Bestellung "rein parteipolitisch agiert wurde", will der Minister mit alten Gewohnheiten im Aufsichtsrat aufräumen. Er habe daher dem Aufsichtsrat auch "seinen Segen für diese Entscheidung verweigert". Der Herr Finanzminister kündigte schließlich an, daß der nächste AUA-Aufsichtsrat "ausschließlich nach sachlichen Kriterien" besetzt werden soll.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

- 1) Nach welchen Kriterien wurde der AUA-Aufsichtsrat bisher besetzt, wenn erst der nächste Aufsichtsrat ausschließlich nach sachlichen Kriterien besetzt werden soll?

- 2) Wann wird der nächste AUA-Aufsichtsrat gewählt?
- 3) Werden Sie sicherstellen, daß dieser unpolitisch und nach sachlichen Kriterien besetzt wird?
- 4) Welche Möglichkeiten sehen Sie als Eigentümervertreter, die Aufstockung und Proporzbesetzung des AUA-Vorstandes doch noch zu verhindern?

Wien, den 20.04.1990